

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	02.11.2017
Amt:	29 - Beteiligungscontrolling	Drucksachenummer: VI/730	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Abberufung/Berufung eines weiteren Vertreters für die Gesellschafterversammlung der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:		
Haupt- und Personalausschuss	am:	20.11.2017		
Stadtrat	am:	04.12.2017		

Finanzielle Auswirkungen:				
Finanzierung	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtbetrag:		Euro <input checked="" type="checkbox"/> nein
Wenn ja		Produktkonto	Betrag	
Produktkonto (Ermächtigung)				Euro
Ergebnisplan				
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen		Euro
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge		Euro
Finanzplan				
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben		Euro
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen		Euro
Folgekosten:				
	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag	Euro
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag	Euro ab Jahr
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag	Euro im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, Herrn Marcus Schober als weiteren Vertreter der Hansestadt Stendal in der Gesellschafterversammlung der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH abuberufen.

Neu berufen wird an seiner Stelle Herr Matthias Kirchbach.

Begründung:

Gemäß § 45 Abs.2 Ziffer 12 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt ist die Bestellung und Abberufung von weiteren Vertretern in Eigengesellschaften und anderen Unternehmen, an denen die Kommune beteiligt ist, dem Stadtrat vorbehalten.

Herr Schober hat seiner Fraktion mitgeteilt, dass er aus zeitlichen Gründen und wegen beruflicher Verpflichtungen die Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann.

Die Fraktion CDU/Landgemeinden, die in diesem Fall das Recht zur Benennung eines neuen Vertreters hat, hat daraufhin mitgeteilt, dass die Aufgabe zukünftig von Herrn Kirchbach wahrgenommen werden soll.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister